

# Hinweise zur Datenverarbeitung im Notariat (Art. 13, 14, 9 DSGVO)

## 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch die Notare, Fred K. Lenck und Björn Petersen sowie die Notarin Andrea Münster, sämtlich: Berliner Allee 40 B, 22850 Norderstedt, E-Mail: [kanzlei@thun-steiner.de](mailto:kanzlei@thun-steiner.de), Telefon: 040-534 11 0, Telefax: 040 534 11 11.

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte ist per E-Mail erreichbar unter [Datenschutz@thun-steiner.de](mailto:Datenschutz@thun-steiner.de) oder telefonisch unter 040-534 11 151.

## 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir grundsätzlich folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Durchführung des Beurkundungsgeschäfts erforderlich sind.

Die Erhebung Ihrer Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen notariell beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;
- zur Beachtung der Vorschriften des BeurkG (z.B. Pflicht zur Willensforschung aus § 17 BeurkG)

In einigen besonderen Fällen, z.B. bei sog. Behindertentestamenten müssen von uns Angaben gem. Art. 9 DSGVO erhoben werden. Hierbei handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten. Dies sind Angaben zu:

Rassischer und ethnischer Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

Diese Angaben erheben wir selbstverständlich nur, soweit sie für die Beurkundung, z.B. eines sog. Behindertentestaments, erforderlich sind (Art. 9 Abs. (2) lit. g) DSGVO) oder Sie uns hierzu gesondert Ihre Einwilligung gem. Art. 9 Abs. (2) lit. a) DSGVO erteilen.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. c) (Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung, die der Notar unterliegt) sowie aus Art. 6 Abs. 1 lit. e) (Wahrnehmung der öffentlichen Interessen).

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Notare gem. § 5 Abs. (4) DONot gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO oder gem. § 5 Abs. (4) DONot sowie aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Die Angabe zu Ihrem Namen, Vornamen sowie Geburtsdatum werden von uns behalten und nicht gelöscht, Dies dient der gesetzlichen Verpflichtung des Notars gem. § 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG (Verbot der Mitwirkung als Notar). Dies bedeutet, dass der Notar aufgrund der vorbezeichneten Vorschrift bei jeder Beauftragung prüfen muss, ob er selbst oder eine Person, mit der sich Notar zur gemeinsamen Berufsausübung verbunden oder mit der er gemeinsame Geschäftsräume hat, in derselben Angelegenheit vorbefasst ist, d.h. bereits schon einmal tätig war.

### **3. Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) und e) DSGVO für die Abwicklung von Beurkundungsaufträgen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an das Finanzamt (Grunderwerbsteuerstelle, Erbschafts- und/oder Schenkungssteuerstelle, Körperschaftssteuerstelle), den Gutachterausschuss, an das Zentrale Testamentsregister bzw. Zentrales Vorsorgeregister, Grundbuchämter, Handelsregister, Banken, und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Durchführung des jeweiligen Beurkundungsgeschäfts.

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

### **4. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### **5. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [Kanzlei@thun-steiner.de](mailto:Kanzlei@thun-steiner.de) oder [Datenschutz@thun-steiner.de](mailto:Datenschutz@thun-steiner.de).